

SPIELAUSSCHREIBUNG

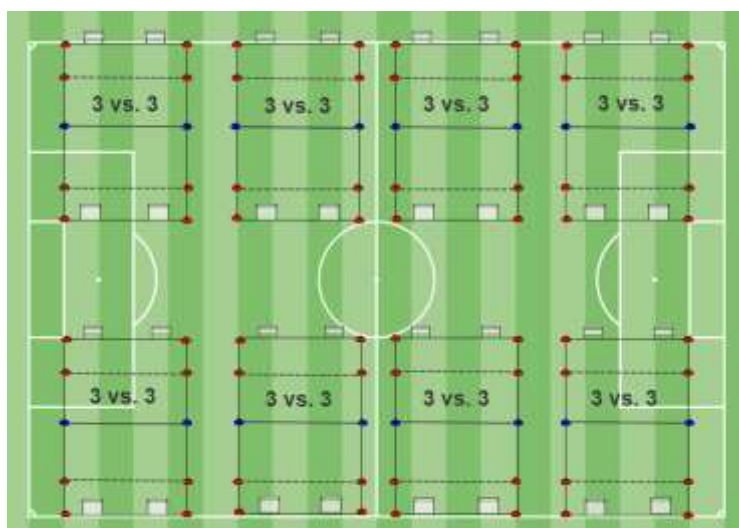
Mini-Kicker / G-Junioren

für die Saison 2026/2027

Grundsätzliches

- Die Spielform im 3 gegen 3 ist für den Spielbetrieb der G- & F-Jugend (U6/U7 & U8/U9) vorgesehen.
- Kein Kind bleibt zuhause und alle Kinder spielen! Jedes Kind bekommt die maximal mögliche Anzahl an Ballaktionen & Dauer an Spielzeit (mindestens 75% der Spielzeit).
- Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, gerechte Einsatzzeiten und der Raum zur Entfaltung für alle Kinder.
- Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfiebern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe. Fan-Zonen sind einzuhalten.

Aufbau der Spielfelder





Grundregeln

Spielfeldgröße

ca. 26 x 20 Meter und 6 Meter Torschusszone.

Spielfeldmarkierungen

Spielfeldecken, Torschusszone und Mittellinie

Toranzahl

4 gleichgroße Minitore (2 pro Team und Seite).

Torgröße

1,20 x 0,80 Meter

Spielball

Leichtspielball; Größe: 3; Gewicht: 290 Gramm

Spieleranzahl

3 gegen 3; plus maximal 3 Rotationsspieler pro Team (Empfehlung: 1 Rotationspieler)

Modus

Gespielt wird im „Champions League-Modus“:

Das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das Verliererteam steigt ein Feld ab.

Teams, die im obersten Feld gewinnen oder im untersten Feld verlieren, bleiben auf ihrem Feld stehen. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat. Endet ein Spiel 0:0, ermitteln die Kinder den Gewinner durch eine Runde „Schere, Stein, Papier“.

Blockspieltage mit weniger Mannschaften können im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt werden, sodass 6-7 Spielrunden entstehen.

Spielzeit

6 x 7 Minuten (max. 7 x 7 Minuten)

Spielbeginn

Für den Spielbeginn wird ein Fair Play-Anstoß empfohlen.

Pause

Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause statt, in welcher die Teams die Spielfelder wechseln und die Kinder etwas trinken können.



Spielefortsetzung

Nach einem Tor, bei Toraus, bei Seitenaus und nach einem Foulspiel wird der Ball grundsätzlich durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht. Eine direkte Torerzielung durch das „Einpassen“ ist nicht möglich. Nach dem „Eindribbeln“ darf derselbe Spieler kein Tor erzielen. Die Kinder der gegnerischen Mannschaft müssen dabei einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten.

Das Einpassen und Eindribbeln darf generell **maximal bis zur Kniehöhe** erfolgen.

Torerzielung

Tore dürfen nur aus der gegnerischen Torschusszone erzielt werden (6m Zone).

Nach einem Tor

Beide Teams führen eine Rotation nach einer vorher festgelegten Reihenfolge durch. Das Spiel startet wieder auf der Grundlinie. Das gegnerische Team darf erst dann die Torschusszone wieder betreten, sobald der Ball einmal aus der Torschusszone herausgespielt wurde.

Ecken

Gerät der Ball innerhalb der Torschusszone ins Seitenaus, wird dieser an der äußeren Grenze der Torschusszone (bei 6 Metern) durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ wieder ins Spiel gebracht.

Abstoß

Bei einer Spieleröffnung nach Toraus muss sich die gegnerische Mannschaft aus der Torschusszone der in Ballbesitz liegenden Mannschaft zurückziehen und Raum für die kontrollierte Spieleröffnung lassen. Sobald der Ball die Torschusszone verlässt, darf attackiert werden.

Foulspiel

Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt.

Fair Play

Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen. Dies kann so lange gelten, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden.

Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake-Ritual“).